Juli 2021

Mittelfränkische Lehrerzeitung

3/4

Zeitschrift des Bezirksverbandes im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband

Ein grandioses Ergebnis für Mittelfranken

Personalratswahlen 2021 (Rückblick)

Mittelfränkische Lehrerzeitung

Zeitschrift des Bezirksverbandes Mittelfranken im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V.
ISBN: 1435-5779

Impressum

Herausgeber:
BLLV-Bezirksverband Mittelfranken
Kirchfeldstraße 36, 91598 Colmberg

Schriftleiter:
Martin Maurer
Rummelsberg 88, 90592 Schwarzenbruck
Tel. 0176 83328640
Mail: milz@mittelfranken.bllv.de

Stellvertretende Schriftleiterin:
Carina Christoph
Paul-Goppelt-Str. 15, 91126 Schwabach
Tel. 0176 62019423
Mail: urkunden@mittelfranken.bllv.de

Anzeigen:
Klaus Schröter
Niederhofener Str. 33, 91781 Weißenburg
Tel. 09141 73786, Fax 09141 995769
Mail: anzeigen@mittelfranken.bllv.de

Druck:
Braun & Elbel GmbH & Co. K.G.
Wildbadstr. 16/18
91781 Weißenburg
Tel. 09141 859090
Fax 09141 859030

Einweisung und Adressenänderung durch den zuständigen Kreiskassier oder
Harald Helgert
Gänsgasse 7, 91438 Bad Windsheim
Tel. 0175 5937605
Mail: mitglieder@mittelfranken.bllv.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
25. 09. 2021
Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe:
02. 10. 2021
Erscheinen der nächsten Ausgabe:
30. 10. 2021

Die MITTELFRÄNKISCHE LEHRERZEITUNG erscheint jährlich fünfmal. Sie wird allen Mitgliedern des BLLV-Bezirksverbandes geliefert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nichtmitglieder bestellen beim Herausgeber. Der Bezugspreis für Nichtmitglieder beträgt jährlich € 12,-. Die Post ist berechtigt, Anschriftenänderungen dem Verlag mitzuteilen. Für unverlangt an die Schriftleitung eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Falls kein Rückporto beiliegt, senden wir sie auch nicht an den Autor zurück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge in der MITTELFRÄNKISCHEN LEHRERZEITUNG stellen die Meinungen der Verfasser, nicht unbedingt die Stellungnahme der Redaktion und des BLLV dar. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Inhalt

41. Jahrgang/Heft 3/4/Juli 2021

Der Kommentar
Mittelfranken hat gewählt – Ihr Vertrauen macht uns auch in Zukunft stark! 3

Personalratswahl 2021
Ergebnis der PR-Wahl 2021 4
Bezirkspersonalrat 2021 Kandidatenstimmen BLLV 5
Die Zusammensetzung der Personalräte 6

Rezension 7/14/15

Resolution des Bezirksvorsitzenden
Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen 8

Studierendengruppe Erlangen-Nürnberg
Homeschooling – ein Resümee 10

Junger BLLV
1. Mittelfränkischer Junglehrertag 2021 11
Bericht Juniorhelfer 08.05.2021 12

Kolumne
Glück gehabt; KuMi! 13

Zum Tode von Günther Lang
Der BLLV Mittelfranken trauert um Günther Lang! 14

Forum Lesen 15/17

BNE
Der BLLV-Nachhaltigkeitskalender 16
Die „Nachhaltige Schultasche“ des BLLV 17

Hinweis in eigener Sache
Fränkisches Kabarett mit Bernd Regenauer 18

Veranstaltungshinweise
g’scheid schlau! online statt Lange Nacht der Wissenschaften 19
Herbstball 2021 19

In eigener Sache:

Liebe Leser*innen,

was war das für ein verrücktes und forderndes Schuljahr, das in wenigen Wochen zu Ende geht: Monatelange Schulschließungen, Onlineunterricht in Distanz und immer das Gefühl, dass man seinen Schüler*innen in Distanz nicht gerecht wird und sie vermeintlich im Stich lässt. Die Corona-Pandemie verlangte uns Lehrkräften wie auch unseren Schüler*innen somit einiges ab. Es zeigte sich, dass der Distanzunterricht in Lockdown-Zeiten zwar weitgehend funktionieren kann, der persönliche Kontakt zwischen Schüler*innen und Lehrkräften aber durch einen noch so gelungenen Onlineunterricht niemals zu ersetzen ist. Umso mehr freuten sich alle Mitglieder der Schulfamilie, dass nach der langen Phase der Schulschließungen und der unsicheren Corona-Lage der Unterrichtsbetrieb in Präsenz nach den Pfingstferien wieder aufgenommen werden konnte. Wollen wir also hoffen, dass uns eine sog. „vierte Welle“ im Herbst erspart bleibt und wir in ein normaleres Schuljahr 2021/22 gehen können, auf jeden Fall ohne weitere Schulschließungen.

Ein wichtiges Ereignis alle fünf Jahre fand Ende Juni statt: die Personalratswahlen auf allen Ebenen. Trotz geringerer Wahlbeteiligung als 2016 konnte der BLLV ein grandioses Ergebnis einfahren, und das in Zeiten der Corona-Pandemie ohne persönliche Kontakte und Durchführung von Veranstaltungen in den Kreisverbänden und im Bezirk. Dazu verweise ich auf den Block zu diesen Wahlen (Kommentar des Bezirksvorsitzenden und die Nachbetrachtung zu diesen Wahlen auf den Seiten 3 bis 7). Ich wünsche allen neugewählten und wiedergewählten Personalrät*innen für die nächsten fünf Jahre alles Gute und eine glückliche Hand bei Ihren Aufgaben.

Wir alle haben uns eine Auszeit und eine Erholungsphase in den großen Ferien redlich verdient.

Tanken Sie Kräfte für das kommende Schuljahr und erholen Sie sich gut

Herzliche Grüße,

Martin Maurer (Schriftleiter der Mittelfränkischen Lehrerzeitung)

Die gesamte Redaktion der MILZ wünscht Ihnen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub. Genießen Sie die freie Zeit!

Mittelfranken hat gewählt – Ihr Vertrauen macht uns auch in Zukunft stark!

Stolz und mit großer Freude kann der BLLV-Mittelfranken auf die Personalratswahlen zurückblicken. Im Grund- und Mittelschulbereich konnten wir nicht nur auf allen Ebenen den Trend der letzten Wahlen fortsetzen, sondern gar noch verstärken, obwohl der Verband bereits bisher auf hohem Niveau arbeitete.

Ein Plus von 3,7% auf örtlicher, 0,5% auf Haupt- und sogar 1,6% auf Bezirksebene spricht eine deutliche Sprache. Mit 81,3% (BPR), 79,2% (HPR) und 88,2% (ÖPR) konnten wir ein Rekordergebnis erzielen.

In den meisten Regionen des Bezirks konnte der Verband zulegen. Besonders zu erwähnen ist das Stimmenplus in Erlangen-Höchstadt (HPR +7,9%, BPR +6,0%, ÖPR +12,5%), Ansbach-Land (ÖPR +8,9%) und Fürth-Stadt (HPR +4,3%, BPR: +6,5% ÖPR: +11,6%). Wiederum werden einige Personalratsgremien auf örtlicher Ebene ausschließlich mit BLLV-Personalrätinnen und -räten besetzt. Dies sind die Personalräte an den Staatlichen Schulämtern Ansbach-Land, Erlangen-Stadt, Erlangen-Höchstadt, Fürth-Land, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim und Weißenburg-Gunzenhausen. Die GEW konnte in diesen Bezirken nur noch sporadisch eine Liste stellen. Die KEG schickte auf örtlicher Ebene keine Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen!

Die Verteilung der Sitze verdeutlicht das Resultat eindrucksvoll. Insgesamt gibt es in den örtlichen Personalvertretungen 112 Sitze zu verteilen. Davon werden künftig 100 durch BLLV-Vertreter besetzt.

Dem BLLV ist es mit diesem Traumergebnis gelungen, die Ernte für seine jahrlange beständige Arbeit vor Ort „einzufahren". Die Wählerinnen und Wähler honorieren die Tatsache, dass die Vertreter*innen des Verbandes stets für die Kolleginnen und Kollegen da sind. Die Beschäftigten wünschen sich kompetente Ansprechpartner*innen an ihrer Seite, die sie in regelmäßigen Abständen über Neuerungen informieren, sie auf Chancen und Antragsmöglichkeiten aufmerksam machen und sie darauf hinweisen, wenn Verschlechterungen anstehen. Erst dadurch können sie ihre Rechte ausschöpfen und persönliche Unannehmlichkeiten ohne Not vermeiden. Genau das macht den BLLV und seine Personalrätinnen und Personalräte so stark!

Markus Erlinger

Wichtig ist auch, dass Sie wissen, von wem Sie sich kompetente Beratung holen können. Hierfür stehen die BLLV-Personalräte jederzeit zur Verfügung. Dass viele Sonderleistungen, wie z. B. die Beratung durch die Rechtsabteilung, nur für die Mitglieder möglich sind, erkennen immer mehr Kolleginnen und Kollegen. Der kräftige Mitgliederzuwachs beim BLLV-Mittelfranken lässt sich in erster Linie damit erklären. Allein in den letzten fünf Jahren erhöhte sich die Mitgliederzahl von 4.900 auf nunmehr über 6200 (ohne Nürnberg).

Und das in einer Zeit, in der Menschen immer weniger bereit sind, sich in Vereine und Organisationen einbinden zu lassen. Alle Parteien, die Gewerkschaften oder auch die Kirchen klagen über schwindende Mitgliederzahlen. Zum Teil ist hier der Einbruch geradezu dramatisch. Es freut uns ganz besonders, dass wir entgegen dieses Trends die Beschäftigten an uns binden und ihnen damit unseren Service anbieten können.

Dennoch gibt es leider auch einen kleinen Wehrmutstropfen zu berichten. Im Förderschulbereich mussten wir auf örtlicher Ebene noch einmal Einbußen hinnehmen (-3,4%), auf Ebene des Hauptpersonalrates allerdings konnte der BLLV in ähnlichem Maße zulegen (+3,6%). Obwohl die beiden Fachgruppen Förderschulen des BLLV-Mittelfranken und des NLLV einen sehr engagierten Wahlkampf führten und sich mächtig ins Zeug legten, ließ die Belohnung in Form eines Stimmenzuwachses leider auf sich warten! Hier werden wir zusammen mit dem NLLV das Wahlergebnis intensiv analysieren und die notwendigen Überlegungen für die weitere Arbeit anstellen.

Insgesamt macht uns das Wahlergebnis gerade in einer doch sehr anstrengenden Zeit mit Lehrkräftemangel und Corona-Pandemie stolz und gibt uns neuen Schwung, um Ihre Anliegen und Belange entschieden und zielgerichtet zu vertreten. Im Wahlkampf warb der BLLV-Mittelfranken mit dem Motto „Gemeinsam stark für Mittelfranken!" Lassen Sie uns nun gemeinsam mit Zuversicht und Mut in die Zukunft blicken mit dem Wissen mit dem BLLV einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben! Die bildungspolitischen Herausforderungen werden uns nicht ausgehen!

Im Namen aller Mittelfränkischen Mandatsträger*innen und gewählten Personalrätinnen und Personalräten bedanke ich mich sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen! Weiterhin wünsche ich Ihnen noch einen guten Schuljahresabschluss und dann einen angenehmen Start in die so wohlverdienten Sommerferien!

M. Erlinger

1. Vorsitzender BLLV-Mittelfranken

BLLV

Wir bitten unsere Leser, die abgedruckten Anzeigen zu beachten, und empfehlen die angebotenen Produkte unserer Inserenten.

Die Redaktion

Ergebnisse Personalratswahl 2021

%-Angaben: **Ergebnis der PR-Wahl 2021** – *im Vergleich zum Ergebnis der Wahl 2016*

	Hauptpersonalrat			Bezirkspersonalrat			örtl. Personalrat		
	BLLV	GEW	KEG	BLLV	GEW	KEG	BLLV	GEW	KEG
Ansbach-Land	**84,15%**	**12,88%**	**2,97%**	**86,28%**	**11,92%**	**1,80%**	**91,05%**	**8,95%**	**0,00%**
	+2,3%	*-3,1%*	*+0,8%*	*+1,5%*	*-0,8%*	*0,7%*	*+8,9%*	*-8,9%*	*+0,0%*
Ansbach-Stadt	**79,60%**	**19,11%**	**1,29**	**81,09%**	**17,12%**	**1,79%**	**79,89%**	**20,11%**	**0,00%**
	-4, %	*+4,3%*	*+0,5%*	*-2,1%*	*+2,9%*	*-0,7%*	*-10,3%*	*+10,3%%*	*+0,0%*
Erlangen-Stadt	**82,57%**	**15,67%**	**1,77%**	**84,89%**	**14,65%**	**0,46%**	**100%**	**0,00%**	**0,00%**
	-4,5%	*+3,5%*	*+1,0%*	*-3,8%*	*+4,5%*	*-0,7%*	*+0,0%*	*+0,0%*	*+0,0%*
Erlangen-Höchstadt	**83,73%**	**13,08%**	**3,18%**	**84,67%**	**13,20%**	**2,13%**	**100,0%**	**0,00%**	**0,00%**
	+7,9%	*-6,1%*	*-1,8%*	*+6,0%*	*-4,2%*	*-1,7%*	*+12,5%*	*-12,5%*	*+0,0%*
Fürth-Land	**81,54%**	**16,10%**	**2,36%**	**86,10%**	**13,13%**	**0,76%**	**100,0%**	**0,00%**	**0,00%**
	+0,9%	*-0,8%*	*-0,1%*	*+4,1%*	*-2,6%*	*-1,5%*	*+5,5%*	*-5,6%*	*+0,0%*
Fürth-Stadt	**60,14%**	**31,15%**	**0,71%**	**63,44%**	**35,52%**	**1,04%**	**70,51%**	**29,49%**	**0,00%**
	+4,3%	*-4,7%*	*+0,4%*	*+6,5%*	*-7,3%*	*+0,8%*	*+11,6%*	*-11,6%*	*+0,0%*
Nürnberger Land	**76,40%**	**21,27%**	**2,33%**	**76,12%**	**22,44%**	**1,44%**	**79,50%**	**20,50%**	**0,00%**
	-2,9%	*+2,4%%*	*+0,5%*	*-3,5%%*	*+2,9%*	*+0,6%*	*-0,3%*	*+0,3%*	*+0,0%*
NEA/Bad Windsheim	**86,28%**	**10,61%**	**3,12%**	**92,11%**	**4,57%**	**3,32%**	**100,0%**	**0,00%**	**0,00%**
	-0,1%	*-1,3%*	*+1,4%*	*+5,76%*	*-7,3%*	*+1,6%*	*+10,0%*	*-10,0%*	*+0,0%*
Roth	**74,22%**	**18,74%**	**7,04%**	**74,55%**	**18,11%**	**7,34%**	**83,51%**	**16,49%**	**0,00%**
	-0,5%	*+2,8%*	*-2,3%*	*+1,5%*	*+2,4%*	*-3,9%*	*-1,4%*	*+1,3%*	*+0,0%*
Schwabach	**70,22%**	**27,49%**	**2,29%**	**73,47%**	**24,32%**	**2,21%**	**70,46%**	**29,54%**	**0,00%**
	+2,2%	*+0,5%%*	*-2,6%*	*+3,1%*	*+0,1%*	*-3,2%*	*+1,5%*	*-1,5%*	*+0,0%*
Weißenburg-Gunzenhausen	**88,84%**	**8,72%**	**2,44%**	**91,92%**	**6,61%**	**1,47%**	**100,0%**	**0,00%**	**0,00%**
	-3,7%	*+3,4%*	*+0,3%*	*-0,1%*	*+1,3%*	*-1,3%*	*+0,0%*	*+0,0%*	*+0,0%*
Senefelder-Sch. Treuchtl	**73,33%**	**20,00%**	**6,67%**	**79,75%**	**13,50%**	**6,75%**	**---**	**---**	**---**
	+5,02%	*-11,7%*	*+6,7%*	*+3,1%*	*-9,8%*	*+6,6%*	*---*	*---*	*---*
Mittelfranken (ohne Nürnberg)	**79,19%**	**18,01%**	**2,80%**	**81,29%**	**16,54%**	**2,17%**	**88,21%**	**11,79%**	**0,00%**
	+0,5%	*-0,6%*	*+0,0%*	*+1,6%*	*-0,9%*	*-0,7%*	*+3,7%*	*-3,7%*	*+0,0%*

Förderschule Mittelfranken	**42,0%**	**54,1%**	**3,9%**	**---**	**---**	**---**	**38,1%**	**61,9%**	**---**
	+3,6%	*-3,8%*	*+0,2%*	*---*	*---*	*---*	*-3,4%*	*+3.4%*	*---*

Bezirkspersonalrat 2021 Kandidatenstimmen BLLV

		ANL	AN	ER	ERH	FÜL	FÜ	N	NL	NEA	RH	SC	WUG	Senef.	Summe	Reihenf
1	**Erlinger**	439	96	218	274	241	199	454	384	295	225	71	309	12	**3217**	1
2	**Dornauer**	190	55	181	245	204	172	424	305	356	196	55	226	10	**2619**	2
3	**Oehring**	143	45	144	197	156	158	668	311	132	171	51	178	10	**2364**	5
4	**Mederer**	180	49	159	213	171	148	538	331	150	193	70	202	10	**2414**	3
5	**Telent**	165	41	146	196	152	154	618	331	137	168	55	194	10	**2367**	4
6	**Rottler**	178	50	138	197	155	143	420	300	128	190	57	284	16	**2256**	7
7	**Rewitzer**	153	47	154	211	162	144	420	299	131	174	58	212	10	**2175**	9
8	**Binder**	167	45	145	192	236	263	409	287	142	159	47	174	10	**2276**	6
9	**Stangl**	157	46	147	229	196	158	413	306	142	184	47	162	10	**2197**	8
10	**Eichner**	131	37	125	178	133	127	663	298	113	139	44	150	10	**2148**	10
11	**Maurer**	138	37	124	170	114	127	353	263	114	170	80	147	10	**1847**	11
12	**Knogler**	3	0	76	41	1	4	13	2	4	2	2	1	0	**149**	30
13	**Hieronymus**	9	4	16	11	9	12	172	19	6	10	1	3	0	**272**	19
14	**Zahn**	166	25	25	30	34	14	68	45	34	17	4	31	0	**493**	13
15	**Nestler**	37	11	15	24	278	31	39	36	72	11	1	5	0	**560**	12
16	**Rothemel**	20	0	15	6	7	10	70	20	6	9	1	2	0	**166**	26
17	**Helgert**	32	2	1	10	7	3	5	14	206	7	2	10	0	**299**	16
18	**Malike**	228	14	15	1	13	2	11	16	9	4	1	10	0	**324**	15
19	**Fachinger**	5	0	9	13	6	14	61	14	8	8	7	6	0	**151**	29
20	**Dr. Hruschka**	112	15	1	10	3	5	7	7	5	10	0	15	0	**190**	23
21	**Bauer**	7	1	29	18	18	75	39	5	11	3	4	6	0	**216**	21
22	**Link**	10	3	12	14	9	3	73	13	3	14	13	1	0	**168**	25
23	**Nothhaft-B**	10	5	3	7	0	3	7	6	4	9	1	102	6	**163**	27
24	**Duus**	17	4	8	21	23	7	44	89	20	10	2	13	0	**258**	20
25	**Forstmey**	5	0	5	2	3	0	48	17	1	1	0	1	0	**83**	34
26	**Zauner**	63	18	4	21	80	17	26	11	18	16	2	2	0	**278**	18
27	**Hiller**	79	64	12	20	19	2	32	26	17	1	0	11	0	**283**	17
28	**Scharrer**	19	4	4	6	7	3	9	16	10	20	3	233	6	**340**	14
29	**Christoph**	15	3	8	21	3	2	14	7	11	20	24	16	0	**144**	32
30	**Mehwald**	5	1	0	1	4	0	9	4	0	97	11	12	0	**144**	32
31	**Zechmeister**	8	2	2	6	12	1	10	3	128	2	6	5	0	**185**	24
32	**Halm**	108	15	2	8	2	2	12	8	6	0	1	2	0	**166**	26
33	**Schneider**	5	0	3	2	10	0	14	103	6	4	1	5	0	**153**	28
34	**Zajitschek**	98	8	2	0	5	0	10	4	4	1	3	12	0	**147**	31
35	**Reif**	50	25	3	2	3	5	21	7	4	5	3	8	0	**136**	33
36	**Grübnau**	18	0	88	26	2	5	26	14	8	6	3	2	0	**198**	22
	BLLV	**3170**	**772**	**2039**	**2623**	**2478**	**2013**	**6220**	**3921**	**2441**	**2256**	**731**	**2752**	**130**	**31546**	

Die Zusammensetzung der Personalräte

Aufgelistet werden: Name des PR-Mitglieds, Schule und Anzahl der Stimmen

BPR Regierung Mittelfranken (BLLV: 9 von 11 möglichen Sitzen)

Markus Erlinger	AN-Land	3217
Karin Dornauer	NEA-Bad Windsheim	2619
Lea Mederer	N (BLLV-Mfr.)	2414
Dimitri Telent	NLLV	2367
Sandra Oehring	NLLV	2364
Claus Binder	FÜ-Stadt	2276
Katharina Rottler	WUG	2256
Thilo Stangl	FÜ-Land	2197
Andreas Rewitzer	N (BLLV-Mfr)	2175

Schulamt Ansbach-Land (BLLV: 11 von 11 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Markus Erlinger	GS Gebsattel-Insingen-Neusitz	374
Sigrid Malike	GS Dinkelsbühl	318
Petra Zahn	GS/MS Neuendettelsau	224
Volker Zajitschek	MS Wassertrüdingen	203
Dr. Christian Hruschka	GS/MS Wolframs-Eschenbach	196
Jasmin Halm	GS/MS Leutershausen	189
Iris Weber	GS Petersaurach	177
Mona Mack	MS Wassertrüdingen	169
Caroline Ludwig-Schönig	MS Leutershausen	153
Arbeitnehmer:		
Sabine Melzner	GS Rothenburg o. d. T.	23
Ute Achnek	GS Heilsbronn	20

Schulamt Ansbach-Stadt (BLLV: BLLV: 6 von 7 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Sabine Hiller	GS Weinbergschule	107
Wolfgang Krause	GS Ansbach Eyb	60
Hanno Moll	MS Luitpoldschule	60
Hartmut Schlund	Evang. Schule	44
Cornelia Ave	MS Luitpoldschule	33
Arbeitnehmer:		
Alrun Schwarz	GS Weinbergschule	2

Schulamt Erlangen-Höchstadt (BLLV: 9 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Manuela Janisch	MS Herzogenaurach	204
Elke Bohnhorst	GS Heroldsberg	140
Klaus-Dieter Tribula	MS Eckental	136
Helmut Nicklas	MS Herzogenaurach	132
Luise Pöverlein	GS Weisendorf	126
Susanne Beierl	MS Herzogenaurach	112
Doris Sokoliuk	GS Höchstadt-Süd	112
Arbeitnehmer:		
Hafenender	MS Herzogenaurach	21
Auras	Ritter-von-Spix-MS Höchstadt	19

Schulamt Erlangen-Stadt (BLLV: 9 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Birgit Rödl	Brucker Lache GS	134
Monika Claus	Eltersdorf GS	126
Elvira Knogler	Frauenaurach GS	118
Rüdiger Grübnau	Elsner Schule GS	116
Stefan Kilian	Eichendorff MS	113
Beatrice Landgraf-Wallrapp	Heinrich Kirchner GS	102
Ute Schlager	Heinrich Kirchner GS	86
Peter Zosel	Penzoldschule MS	86
Arbeitnehmer:		
Kerstin Stiebing	Frauenaurach GS	28

Schulamt Fürth-Land (BLLV: 9 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Uta Nestler	GS Wilhermsdorf	233
Sabine Küchler	GS Oberasbach-Altenberg	190
Ute Eberlein	MS Zirndorf	177
Markus Simon	GS Langenzenn	140
Karin Setzer	MS Wilhermsdorf	129
Thilo Stangl	GS Cadolzburg	121
Simone Barthel	GS Oberasbach-Altenberg	104
Kerstin Dattner	MS Langenzenn-Veitsbronn	103
Arbeitnehmer:		
Heike Bernecker	GS Pestalozzi Oberasbach	12

Schulamt Fürth-Stadt (BLLV: 7 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Claus Binder	MS Soldnerstraße	282
Gabriele Ziener	GS Friedrich-Ebert-Straße	135
Petra Schwalbe	GS Frauenstraße	134
Benjamin Strobel	MS Pestalozzistraße	117
Andrea Rebelein	GS Adalbert-Stifter-Str.	114
Nicola Galter	GS Friedrich-Ebert-Straße	113
Arbeitnehmer:		
Gerda Schmidt	MS Kiderlinstraße	16

Schulamt Neustadt/Aisch-Bad Windsheim (BLLV: 9 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Karin Dornauer	GMS Diespeck	170
Harald Helgert	GMS Burgbernheim-Marktbergel	140
Florian Schwarz	MS Scheinfeld	134
Ute Zimmer	GS Emskirchen	126
Klaus Zechmeister	GS Obernzenn	123
Sabine Thürauf	MS Markt Erlbach	118
Ulrich Schöttle	GMS Diespeck	106
Christian Hentschel	MS Uffenheim	96
Arbeitnehmer:		
Ines Riesen	Mittelschule am Turm, Neustadt a. d. Aisch	25

Schulamt Nürnberger Land (BLLV: 9 von 11 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Monika Munker	GS Diepersdorf	498
Gabriele List	MS Hersbruck	307
Stefan Richter	GS Velden	294
Helmut Schneider	MS II Lauf	283
Jutta Haase	MS Hersbruck	276
Beatrice Fuchs-Schmidt	GS Altdorf	268
Christine Arnold	MS Röthenbach	214
Arbeitnehmer:		
Eva Neugebauer	GS Winkelhaid	53
Ines Stelzer	GS Ezelsdorf	27

Schulamt Roth (BLLV: 8 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Thomas Mehwald	Spalatin-Schule Spalt	258
Inge Benz	GS Meckenhausen	216
Rudi Katheder	Anton-Seitz-MS Roth	190
Jutta Billmaier	MS Hilpoltstein	151
Marion Kreuchauf	MS Rednitzhembach	141
Cornelia Meier	MS Greding	126
Arbeitnehmer:		
Maria Odorfer-Möldner	GS Heideck	15
Stefan Bluhm	GS Schwanstetten	11

Schulamt Schwabach (BLLV: 5 von 7 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Brigitte Burczyk	Karl-Dehm-Schule SC	95
Christina Götz	Johannes-Helm GS	71
Martin Maurer	Karl-Dehm-Schule SC	52
Irvie Kellermann	Karl-Dehm-Schule SC	45
Arbeitnehmer:		
Anita Fochler	Karl-Dehm-Schule SC	5

Schulamt Weißenburg-Gunzenhausen (BLLV: 9 von 9 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Markus Scharrer	MS Weißenburg	266
Elke Distler	MS Weißenburg	177
Eberhard Mathes	GS Mkt. Berolzheim-Dittenheim	147
Tanja Zeiner	MS Mkt. Berolzheim-Dittenheim	145
Vanessa Wokon	GS Nennslingen	136
Martina Geiger	GS Ellingen	125
Corinna Kohlert	GS Ellingen	111
Franziska Schwemmlein	MS Weißenburg	110
Arbeitnehmer:		
Brigitte Hüttinger	MS Weißenburg	22

ÖPR-Förderschule Regierung (BLLV: 5 von 13 möglichen Sitzen)

Beamte:		
Steffen Laich	SFZ Roth	307
Gabriela Wölfel-Fuchs	SFZ Fürth-Süd	269
Kornelia Mangold	SFZ Jean-Paul-Platz N.	252
Florian Pauli-H.		262
Arbeitnehmer:		
Andrea Hüttinger	SFZ Nürnb.-Langwasser	82

In Mittelfranken erreichte der BLLV in den Örtlichen Personalräten im Grund- und Mittelschulbereich insgesamt 100 von 112 möglichen Sitzen.

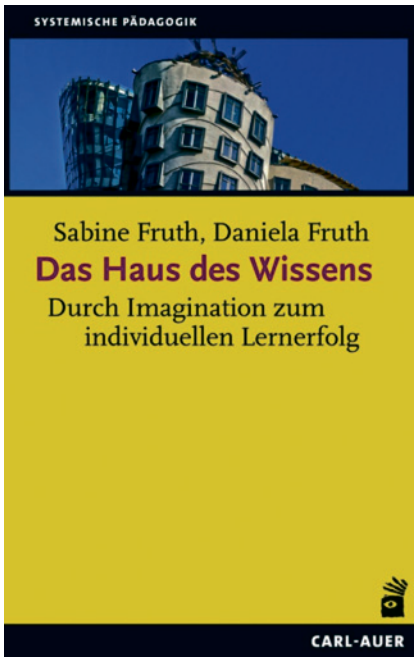
Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen!

Das Haus des Wissens

Durch Imagination zum individuellen Lernerfolg.

Autoren: Sabine Fruth, Daniela Fruth

ISBN: 3849701697, EAN: 9783849701697. Auer-System-Verlag, Carl. 8. März 2017 – 2. Auflage 2020, kartoniert – 130 Seiten, 17,95 €



Das Lernen lehren, wie man lernt, wie man Kindern beibringt richtig zu lernen – das ist eigentlich das Wesentliche unserer Profession. Nicht die Kinder mit Wissen vollstopfen wollen! Denn am Ende stellt sich die Frage, ob die Wissensmenge reicht oder weiteres Wissen aufgetürmt werden muss, um den Lernenden perfekt für die Gesellschaft zu machen. Gerade in der Zeit der Pandemie und des Homelearnings (nicht Homeschooling), des Distanz- und des Wechselunterrichts stellt sich ja für manche Bildungspolitiker die Frage, ob die angeeigneten Fähigkeiten und Kenntnisse z. B. zum Übertritt in eine weiterführende Bildungseinrichtung ausreichend sind. Und es stellt sich die absurde Frage, ob dafür 14 oder 15, 16 Probearbeiten notwendig seien. Diese Frage stellt sich nicht mehr, wenn an erster Stelle des Lernauftrags von Schulen das WIE des Lernens steht. Wie bringe ich den Schülern/-innen bei richtig zu lernen, das Richtige zu lernen, Lernstrategien zu entwickeln, Motivation aufzubauen, aufrechtzuhalten, Lernklippen zu umgehen, Lernblockaden aufzulösen – also individuelles Lernen und individuellen Lernerfolg zu ermöglichen. Diesem Ziel haben sich Sabine und Daniela Fruth verschrieben und eine Lernstrategie entwickelt, die sich der Imagination verschrieben hat, also der Vorstellung, der Verbildlichung, der Fantasie. Haben wir nicht alle schon einmal staunend und fasziniert mit den Gedächtniskünstlern im TV mitgefiebert, die 50 Gesichtern nach kurzer Zeit des Einprägens ihre Namen zuordnen konnten oder andere Gedächtnisleistungen vollbrachten! Das hat etwas mit Verbildlichung zu tun. Sabine Fruth schöpft bei ihrer Methode aus ihrer reichhaltigen Arbeit mit hypnotherapeutischen Konzepten und überträgt sie auf das Feld des Lernens. Mit großem Erfolg, wie sie beschreibt und wie ihre mitarbeitende Tochter bestätigt. Man mag es ihnen glauben, denn Imagination wurde schon in der Medizin des 18. Jahrhunderts systematisch zu Heilzwecken verwendet (nach Wikipedia). Inwieweit für die unbedarfte Lehrkraft die Methode „verblüffend einfach umzusetzen ist", muss der Leser selbst beurteilen. Gelingt die Strategie auch außerhalb der Therapiestunden, auch Jüngeren, wenn Schüler/innen alleine an sich arbeiten und selbstständig an ihrem Haus des Wissens bauen? Oder ist es nur älteren Lernern zumutbar und für sie Erfolg versprechend? Urteile selbst, liebe/r Leser/in. Gut zu lesen ist das lebendige und spannende Buch allemal, unterstützt durch Erfahrungsberichte und Kommentare, Textkästen mit wörtlichen Formulierungen für die praktische Arbeit, sowie Comic-Zeichnungen zur Illustration. Es ist ihm zu wünschen, dass die Umsetzung in der Praxis zum eigenverantwortlichen, erfolgreichen Lernen führt, wie eine Rezensentin bekräftigt. Die Lektüre der Publikation sollte auf jeden Fall für alle Pädagogen und Therapeuten Anlass zum Nachdenken über besseres Lernen sein, die neue Wege begehen möchten. Einen Versuch ist es wert.

Zusätzliches Online-Material ist abrufbar.

Jochen Vatter

ARCD | Automobilclub für den öffentlichen Dienst | Wir sind da, wo Sie sind.

BLLV Bezirksverband Mittelfranken - 1. Vorsitzender
Kirchfeldstraße 36, 91598 Colmberg

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
z. Hd. Herrn Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo
Salvatorstraße 3
80327 München

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V.

Bezirksverband Mittelfranken
1. Vorsitzender

Markus Erlinger
Kirchfeldstraße 36
91598 Colmberg

Tel.: Büro: 09803 9322975
Fax.: Büro: 09803 9322974
vorsitzender1@mittelfranken.bllv.de

Colmberg, 28. Juni 2021

Resolution des BLLV-Bezirksverbandes Mittelfranken

Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Piazolo,

der BLLV-Bezirksverband Mittelfranken beschloss am 21.05.2021 einstimmig, die folgende Resolution an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu stellen:

1. Darstellung der aktuellen Situation

Nahezu allen Gremien und Verbänden im schulischen Bereich Bayerns ist bewusst, dass die Persönlichkeitsentwicklung und das Lernen junger Menschen von zwischenmenschlicher Interaktion lebt und der direkte Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und der Lehrkraft unabdingbar für erfolgreiche Arbeit in den Schulen ist. Wir Lehrkräfte spüren Tag für Tag, dass der Distanzunterricht den Präsenzunterricht nicht ansatzweise ersetzen kann. Auch ist uns allen bekannt, dass durch die nunmehr schon fast vierzehnmonatige Pandemiesituation Bildungslücken und bei manchen Schülerinnen und Schülern auch psychische Auffälligkeiten entstanden sind, obwohl in den allermeisten Fällen vor Ort in den einzelnen Schulfamilien unter Federführung der einzelnen Schulleitungen immense Anstrengungen unternommen wurden, die Unterrichtssituation so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler den Anschluss nicht verlieren.

Das nun vom Staatsministerium auf den Weg gebrachte Programm „gemeinsam.Brücken.bauen“ ist zweifelsohne ein Weg in die richtige Richtung und sollte auch durchaus Erfolge erzielen können. Doch muss man zum jetzigen Zeitpunkt ganz klar feststellen, dass für die Organisation durch die Schulleitungen sowohl die zeitlichen als auch die personellen Ressourcen fehlen. Zur Verdeutlichung zeigen wir hier nur ansatzweise auf, welche Aufgaben Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen in den letzten Jahren zum großen Teil zusätzlich und ohne entsprechende Entlastung zu erledigen haben.

2. Gründe für die mittlerweile untragbare Situation der Schulleitungen

Rektorinnen und Rektoren an Grund- und Mittelschulen waren schon immer im Vergleich zu ihren Kolleginnen und Kollegen an den anderen weiterführenden Schularten im Nachteil, insbesondere was die Besoldung aber auch, was das Verhältnis von Arbeitsbelastung/Unterrichtsverpflichtung und Leitungszeit angeht.

Angefangen von den Aufgaben der Klassenbildung, die sich Jahr für Jahr ebenfalls immer schwieriger gestaltet, über die Planung des Fachlehrkräfteeinsatzes, Schulentwicklung, die zusätzlichen Aufgaben in Zusammenhang mit der Dienstlichen Beurteilung (Unterrichtsbesuche, Zwischenbeurteilung, Einschätzungen während der Probezeit, Probezeitbeurteilungen, Bewährungsfeststellungen im Rahmen der Zweitqualifikation, Anlassbeurteilungen, …), das Führen von Mitarbeitergesprächen, Planung und Beantragung von Ganztagsangeboten, Übertrittszeugnisse, Probe-unterricht, Planung und Durchführung der Abschlussprüfungen (Projektprüfung, Quali,…) usw.

Aufgrund der Pandemiesituation treten nun vermehrt auf Elternbeiratssitzungen, schwierige und äußerst belastende Elterngespräche, Organisation der Selbsttests, Planung und Durchführung von Wechsel-/Distanzunterricht, Notbetreuung. Zu alledem kommt eine untragbare Unterrichtsverpflichtung, an vielen Schulen für Schulleitungen verbunden mit einer Klassenführung.

Diese Situation ist unter anderem verbunden mit einer defizitären Personalplanung, mit mangelhafter Ausbildungssituation und Nachwuchsgewinnung junger Kolleginnen und Kollegen und unter anderem auch mit mangelnder Wertschätzung gegenüber der Arbeit, die insbesondere in den Schulleitungen und Kollegien der Grund- und Mittelschulen seit Jahrzehnten geleistet wird. Vorschläge zur Weiterentwicklung dieser Problemfelder hat der BLLV bereits seit Jahren gemacht. Sie liegen auf dem Tisch!

Es ist festzustellen: Die Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen arbeiten seit Jahren über ihre Belastungsgrenzen hinaus und gefährden durch diese vom Dienstherrn zu verantwortende Strategie der „Ausbeutung“ bereits seit langem ihre Gesundheit! Das in § 45. BeamtStG niedergelegte Treue- und Vertrauensverhältnis wird seit langem bereits einseitig zu Lasten des Personals in den Schulleitungen ausgelegt.

3. Forderungen

Abgeleitet aus der oben beschriebenen Situation fordern wir daher:

- die Sorgen und Belastungen der Schulleitungen endlich ernst zu nehmen
- spürbare Entlastungen der Schulleitungen durch Zuweisung von ausreichend Leitungszeit für die Tätigkeiten in der Schulleitung
- keine Klassenführung für Rektorinnen und Rektoren

(Beschluss des Bezirksvorstandes des BLLV-Bezirksverbandes Mittelfranken vom 04.06.2021)

M. Erlinger, Vorsitzender
BLLV-Bezirksverband Mittelfranken

R+V-KRANKENVERSICHERUNG

Vergleichen lohnt sich:
Die gesunde Alternative für Ihr Beihilfe-Geschäft.

Weitersagen: Neue Impulse setzen mit dem R+V-BeihilfeKonzept.

- Erstattung von Arzthonoraren über die Höchstsätze der GOÄ und GOZ hinaus
- Attraktive Leistungen ohne einschränkende Preisverzeichnisse
- Hochwertige Unterstützung bei Zahnbehandlung, -ersatz und Kieferorthopädie ohne Zahnstaffel oder Erstattungshöchstbeträge
- Psychotherapie ohne Begrenzung der Sitzungszahl
- Geburtspauschale für Frauen

Nutzen Sie den Wachstumsmarkt Gesundheit jetzt für Ihren Erfolg.
Jetzt informieren unter: **089 2867626** oder **bllv-wd.de**

Du bist nicht allein.

Homeschooling – ein Resümee

Die Inzidenzzahlen sinken, die Schüler:innen dürfen step by step zurück in die Schulen, doch was bleibt, sind Wissenslücken, verpasste Inhalte und die Frage: Wie sollen wir* das eigentlich schaffen?

Corona hat die Menschen in unterschiedlichen Bereichen getroffen. Während die einen sogar profitieren konnten, plagen die anderen Existenzängste. Doch wer aus der Politik hat sich groß um unsere Schüler:innen gekümmert? Richtig: Niemand. Als Nachhilfelehrerin habe ich während der Homeschooling-Phase die unterschiedlichsten Lehrmethoden erlebt. Es war viel Positives dabei, doch es gab auch Momente, in denen ich einfach nur den Kopf schütteln konnte.

Vorweg: Die meisten Lehrer:innen haben die letzten Monate sehr gut gestaltet und werden dafür viel zu wenig geschätzt. Macht es doch die mangelhafte Digitalisierung der Schulen schwer, modernen, digitalen Unterricht zu gestalten. So hängt es allein an den Fähigkeiten eines jeden Einzelnen, wie erfolgreich der digitale Unterricht umgesetzt werden konnte.

Ich betreue derzeit Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 3 bis 10. Mein Resümee: Es war viel Gutes, aber auch viel Verbesserungswürdiges dabei. Viele Lehrkräfte stellen sich vermutlich die Frage, wie sie ihren Unterricht digital gut gestalten und Inhalte verständlich vermitteln können. Nun, diese Frage habe ich mir auch gestellt und keine Musterlösung gefunden. Aus Gesprächen mit meinen Schüler:innen habe ich jedoch verschiedene Eindrücke verschiedener Jahrgänge und Schulen erhalten, die ich gerne teilen möchte.

Negative Eindrücke der Kinder und Jugendlichen:

- Zu viel Material in zu kurzer Bearbeitungszeit
- Wenige Lehrer:innen haben blockweise ganze Kapitel zur Selbsterarbeitung gestellt ohne für die Schüler:innen erreichbar gewesen zu sein
- Unmut über die aktuelle Situation stand im Fokus

Doch genug von den negativen Beispielen. Vieles hat meine Schüler:innen und mich persönlich sehr begeistert:

- Regelmäßige Termine zur Besprechung des Stoffs
- Hilfestellungen, die weit über das „Normale“ hinausgehen
- Individuelle Förderung

Und nicht zuletzt die Bemühungen, den Kindern und Jugendlichen etwas Normalität zu ermöglichen. Ein großes Kompliment an alle Pädagog:innen, die sich so um ihre Schüler:innen bemüht haben!

Ein positives Fallbeispiel möchte ich ebenfalls gerne teilen: Eine meiner Mathe-Schülerinnen hat in ihrer zweiten Fremdsprache durch den ersten Lockdown unbemerkt den Anschluss verloren. Weihnachten 2020 hat sie mit ihren Eltern beschlossen, das laufende Schuljahr zu wiederholen und so den Druck zu nehmen. Ihre Lehrerin hat ihr daraufhin angeboten, anstelle des aktuellen Stoffs den des abgelaufenen Schuljahres zu bearbeiten und ihr für Fragen jederzeit zur Verfügung zu stehen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an diese Lehrerin!

Es gibt keine Musterlösung für guten, digitalen Unterricht. Prinzipiell kann man nur das Beste aus den vorhandenen Möglichkeiten machen. Hier sind ein paar Tipps und Anregungen meiner Schüler:innen, was für sie wichtig gewesen ist und wäre:

- Regelmäßige, geplante Termine
- Lernvideos, wie beispielsweise Brüche oder Funktionen berechnet werden
- Digitale Gruppenarbeit
- Klassengerechte Aufarbeitung des Stoffes
- Angemessene Mengen unter Berücksichtigung aller Fächer

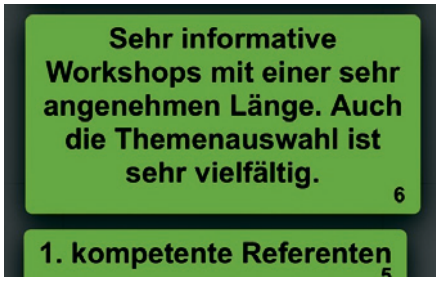
Die meisten Kinder und Jugendlichen freuen sich auf die Rückkehr ins Klassenzimmer. Begleitet werden sie jedoch von der Sorge, wie es weitergehen wird im Hinblick auf den verpassten Stoff und die potenziellen Wissenslü-cken. Nicht alle Eltern können sich regelmäßige Nachhilfe leisten oder sehen die Notwendigkeit darin. Was die Schüler:innen jetzt brauchen, ist Mut, Motivation und Lehrer:innen, auf die sie zählen können. Denn: Gemeinsam schaffen wir* das. Maria Karl

* Schüler:innen, Lehrer:innen, Nachhilfelehrer:innen, Praktikant:innen

Forum Lesen:
Aktuelle Empfehlungen und Informationen zur Schule rund ums Buch finden Sie unter www.mittelfranken.bllv.de

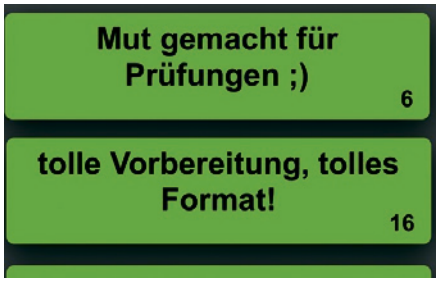
1. Mittelfränkischer Junglehrertag 2021

Am Samstag, dem 17.04.2021, fand der erste Mittelfränkische Junglehrertag statt. Aufgrund der Corona-Pandemie organisierte das Team des Jungen BLLV Mittelfranken diesen online und bot verschiedene Workshops über die Plattform Zoom an. Nach einer kurzen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Lea Mederer begannen die beiden Ver-



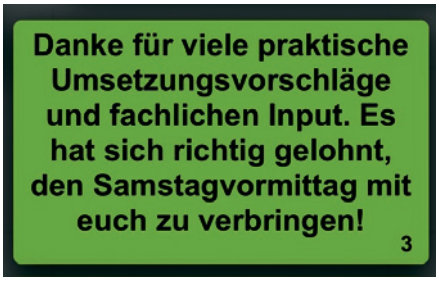
anstaltungsrunden. Insgesamt wurden dabei zehn Workshops angeboten, die jeweils 60 Minuten dauern sollten.

Zu dem Angebot zählten Prüfungsvorbereitung, Schulrecht sowie Praxistipps für „schwierige“ Elterngespräche (David Keller), Wahrnehmung und bewusster Einsatz von Körpersprache im Klassenzimmer (Elke Duus), Schülerbeobachtungen und Förderplanarbeit (Fiona Patzig), Geografie in der Grundschule (Sebastian Kaffka und Nadine Berning), Einsatz von Apps im Unter-



richt (Sebastian Hatib), Prüfungsvorbereitung Staatsbürgerliche Bildung (Franziska Schwemmlein), Rückenschule für Grundschulkinder (Katharina Rottler), Tipps und Tricks für den DaZ-Unterricht (Alexander Hecht) und Werkehören im Musikunterricht (Patrick Reif).

Mehr als 100 Lehrkräfte folgten der Einladung des Jungen BLLV Mittelfran-



ken und widmeten sich voller Motivation den unterschiedlichen Themenfeldern. Neben zahlreichen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern aus Grund- und Mittelschule nahmen zur großen Freude des Teams auch Lehrkräfte teil, die bereits seit mehreren Dienstjahren aktiv sind.

Insgesamt war der erste Mittelfränkische Junglehrertag ein voller Erfolg, was sich in dem überaus positiven Feedback der Kollegen widerspiegelte. Aus diesem Grund wird der Junglehrertag auch im nächsten Schuljahr wieder angeboten, im Idealfall sogar in Präsenz!

BLLV Aktuelle Informationen zum BLLV finden Sie unter **www.mittelfranken.bllv.de**

2016 Nominierte Schule Der Deutsche Schulpreis
Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Sie sind auf der Suche nach einer Anstellung bei einer privaten Schule und hätten Spaß daran, das Profil unserer Schule mit uns zusammen weiter zu entwickeln?

Wir bieten die Tätigkeit an einer in einem aktiven Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess befindlichen christlichen Schule mit einem motivierten Team.

Wir wünschen uns von Ihnen das Interesse, die Motivation und die Kompetenz, handlungsorientiert, projektorientiert und differenziert zu unterrichten und ein überzeugtes Eintreten für die Bildungs- und Erziehungsziele einer christlichen Schule.

Aktuell suchen wir Grund- und Mittelschullehrkräfte für das kommende Schuljahr
Details unter www.slw.de/jobs

EINE EINRICHTUNG DER STIFTUNG SLW ALTÖTTING
Das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern

Bericht Juniorhelfer 08.05.2021

Pflaster kleben, Verbände anlegen und stabile Seitenlage. Dies dürfte für unsere rund 30 TeilnehmerInnen des Workshops „Juniorhelfer/Juniorhelfer plus“ kein Problem mehr sein. Unter der kompetenten Präsentation von Anna Baumann lernten die JunglehrerInnen in dem Online-Seminar ganz genau, wie sie ihre SchülerInnen an ihrer Schule zu Junghelfern ausbilden können. Durch anschauliche Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis wurde den TeilnehmerInnen vorgeführt, dass selbst kleine Kinder mit ihren Mitteln bereits Erste Hilfe leisten und so zu einer sicheren Schulumgebung beitragen können. Mit dieser Kompetenz ausgestattet, werden die SchülerInnen so zu kleinen Alltagshelden, die sich nicht scheuen auch in brenzligen Situationen anzupacken, ihre MitschülerInnen zu trösten und fachgerecht kleinere Wunden zu versorgen. Durch das vorgestellte vielseitige und kindgerechte Arbeitsmaterial wurde den JunglehrerInnen auch gezeigt, dass die Ausbildung dieser Juniorhelfer nicht

nur ein notwendiges Thema des Lehrplans ist, sondern auch Spaß macht und die Kinder motivieren kann. Es wurden auch fächerübergreifende Anknüpfungspunkte aufgezeigt, die beweisen, dass man den Juniorhelfer in jeder Klassenstufe und Fach einführen kann.

Wir bedanken uns für diesen interessanten und wichtigen Workshop bei der Referentin Anna Baumann und dem Bayerischen Roten Kreuz.

Junger BLLV Mittelfranken

Ihr kompetenter Partner rund um‘s Büro

Computersysteme
Netzwerke
Digitale Kopiersysteme
Büro - Einrichtungen
Objekt - Einrichtung
Möbel - Planung

Augsburger Str. 1
91781 Weißenburg
Tel.: (0 91 41) 8 50 33
Fax: (0 91 41) 7 30 40

vertrieb-wug@kaiser-buerotechnik.de
www.kaiser-buerotechnik.de

Bürobedarfs-Abholmarkt

über 40 Jahre kaiser Bürotechnik

- Systemhaus
- Büromöbel
- Kassensysteme
- Büromaschinen
- Bürobedarf
- Technischer Kundendienst
- EDV - Softwarelösungen

DATEV System-Partner
FUJITSU SELECT EXPERT SERVER INFRASTRUCTURES

Zentrale
Industriestr. 9
91522 Ansbach
Tel.: (0981) 97198-0
Fax: (0981) 97198-99

Ansbach - Crailsheim - Neustadt / Aisch - Nürnberg - Weißenburg

Glück gehabt; KuMi!

Wie Ende Mai in den Tageszeitungen zu lesen war, hortete ein Privatmann im Keller seiner Villa einen Panzerkampfwagen, eine Flugabwehrkanone sowie andere Waffen der Wehrmacht. Die Waffen waren teilweise originalgetreu restauriert und wurden nun sichergestellt. Obwohl dem Mann laut seines Anwalts eine bisher untadelige Lebensführung attestiert wird, kursieren in den sozialen Medien nun Gerüchte, dass der BLLV mit dieser Sache in Verbindung gebracht wird. Das sind, und dies wird an dieser Stelle ausdrücklich betont, eindeutig Fake News.

Der BLLV widerspricht energisch. Er hat mit diesem Mann nichts zu tun!

Laut dieser Fake News soll sich der BLLV angeblich die Dienste dieses Mannes gesichert haben, um im geeigneten Moment gegen das Kultusministerium vorzugehen. Dem ist aber nicht so. Der BLLV betont, dass er weiterhin auf sein hauseigenes, bewährtes Waffenarsenal setzt, das schon seit Langem aus Bleistift, Radiergummi, Spitzer und vor allem viel Papier besteht – sehr viel Papier. Und sogar Laptops kommen jetzt zum Einsatz, mit denen man gegebenenfalls Pfeile abschießen könnte. Schriftliche zwar nur, aber immerhin.

Aus dieser Sachlage erkennt man wieder einmal, zu welchen Unstimmigkeiten, aber auch Ängsten solche Fake News führen können. Münchner Spaziergänger, deren regelmäßige Route am Kultusministerium vorbeiführt, hören schon seit Tagen sehr deutlich vernehmbar erleichtertes Seufzen aus dem Gebäude. Die ausgehende Gefahr durch den BLLV scheint also nicht allzu groß zu sein, die zunächst schlimmen Bedenken der beschäftigten Beamten samt ihrem Chef jetzt wieder gering. Es soll sogar ein Sommerfest geben. Soll! Vielleicht aber auch ein Fake. Klaus Schröter

Damit Körper und Seele wieder ins Lot kommen

Altmühlseeklinik Hensoltshöhe
in Gunzenhausen

Medizinische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation in einem christlich geprägten Umfeld.

Wo Himmel und Leben sich berühren.

Attraktive Vorsorge- und Kurangebote für selbstzahlende Patienten

www.altmuehlseeklinik.de

Der BLLV Mittelfranken trauert um Günther Lang!

Unser langjähriges Mitglied Günther Lang verstarb Mitte April im gesegneten Alter von 85 Jahren.

In den 60er-Jahren engagierte sich Günther Lang – Mitglied des Kreisverbandes Altdorf im Nürnberger Land - als 3. Bezirksvorsitzender unter dem damaligen Vorsitzenden des BLLV Mittelfranken, Gerhard Ruf. Von 1970 bis 1972 war Lang Geschäftsführer des Bezirksverbandes. Von 1966 bis 1972 war er 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Altdorf im Nürnberger Land. Günther Lang war für den BLLV langjähriges Mitglied des Bezirkspersonalrates und setzte sich in dieser Funktion für seine Kolleginnen und Kollegen in Mittelfranken ein. Betroffen und traurig müssen wir viel zu früh von einem geschätzten Kollegen und Schulleiter Abschied nehmen. Wir verlieren einen hochgeschätzten Pädagogen, einen tollen Menschen und der BLLV Mittelfranken ein treues Mitglied. Günther Lang hinterlässt in allen seinen Wirkungskreisen eine große Lücke. Wir erinnern uns an ihn in großer Dankbarkeit.

Hinweis der BLLV-Kinderhilfe

Um Verwaltungskosten (diese betragen bei der BLLV-Kinderhilfe nur 2,6%) möglichst gering zu halten, werden Spendenüberweisungen nicht sofort beantwortet. Die BLLV-Kindernothilfe möchte sich bei allen Spendern auf diesem Wege recht herzlich bedanken!

Die Bestätigungen der Spende (z. B. für das Finanzamt) werden nur zweimal jährlich zugesendet. Den Tätigkeitsbericht können Sie der Homepage der BLLV-Kinderhilfe unter https://www.bllv.de/bllv/bllv-kinderhilfe/ entnehmen.

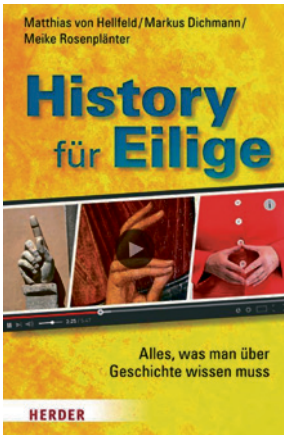
Außerdem finden Sie unter https://www.bllv.de/projekte/soziales-engagement/ Neuigkeiten zu den aktuellen sozialen Projekten des BLLV und der BLLV-Kinderhilfe. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung der Projekte!

Carina Christoph im Auftrag der BLLV-Kinderhilfe

History für Eilige

Alles, was man über Geschichte wissen muss

von Matthias von Hellfeld (Autor/in), Markus Dichmann (Autor/in), Meike Rosenplänter (Autor/in)



Klappenbroschur 20,00 €, eBook (EPUB) 15,99 €, eBook (PDF) 15,99 €, Verlag Herder, 1. Auflage 2020, 2. Auflage 2021, Klappenbroschur, 368 Seiten, ISBN: 978-3-451-38962-7, Bestellnummer: P389627

Kennen Sie den Hexenhammer? Was war der Altdeutsche Verband, und was hat es mit der Nelkenrevolution auf sich? Dieses Buch sagt es Ihnen, mit dem Anspruch kurz und bündig, aber fundiert zu informieren.

„Alles, was man über Geschichte wissen muss", so der Untertitel, der natürlich subjektiv geprägt ist, denn es gibt viele andere Ereignisse, die für jeden einzelnen Leser wichtig sind und über die er etwas erfahren möchte. Aber auf jeden Fall 80 Hot Spots der Geschichte, die in ihren wesentlichen Inhalten Wichtigkeit für das Verständnis der Gegenwart bekommen. Da die einzelnen Ereignisse nicht chronologisch geordnet sind, kann man das Buch einfach irgendwo aufschlagen und zu lesen beginnen. Ein kompakter Einblick ist sicher, verflogenes Schulwissen wird wieder aus der Erinnerung geholt bzw. Neues vermittelt und Interesse für eine Vertiefung des Wissens geweckt. Im Durchschnitt vier Seiten für ein Thema überfordern den Leser nicht. Und wer noch mehr erfahren will, für den gibt es am Ende des Artikels drei bis fünf Literaturhinweise, die zur Vertiefung einladen. Zudem stehen die QR-Codes zu den jeweiligen Episoden des Podcasts zur Verfügung, denn „Eine Stunde History" in Buchform ist nach Verlagsauskunft das Beste des Geschichtsformats auf Deutschlandfunk Nova, das es seit 2016 gibt. Dass auf die 1. Auflage im Sommer 2020 schon im Januar 2021 eine zweite Auflage folgt, beweist das Interesse der Leserschaft und den Erfolg der Publikation. Gut, verständlich, unterhaltsam erzählt, freut man sich auf einen zweiten Band mit weiteren Hot Spots, vielleicht dann doch in chronologischer Reihenfolge. 368 Seiten, die nicht überfordern, und denen eine breite Leserschaft gewünscht wird, nicht nur unter Lehrern.

Jochen Vatter

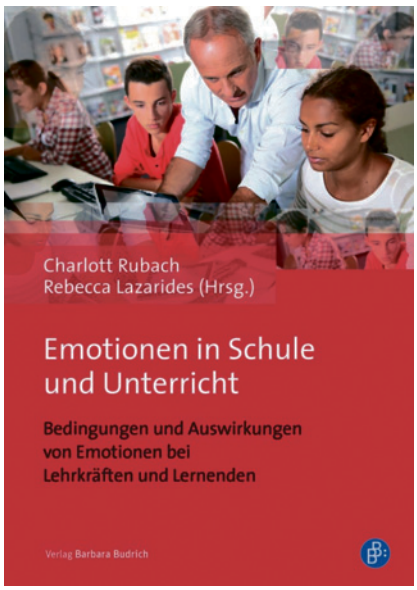
Emotionen in Schule und Unterricht

Bedingungen und Auswirkungen von Emotionen bei Lehrkräften und Lernenden

Autorinnen/Herausgeberinnen: Rebecca Lazarides, Charlott Rubach

Erscheinungsdatum: 25.01.2021, 44,90 € inkl. MwSt., ISBN: 978-3-8474-2427-7, 296 Seiten. Kart. Auch als eBook: 978-3-8474-1565-7

Welche Bedeutung haben Emotionen für Lehr- und Lernprozesse im Unterricht? Empirische Befunde zeigen, dass sowohl die Emotionen der Lernenden als auch die der Lehrenden im Zusammenhang mit einem gelungenen Unterricht stehen. Der Sammelband thematisiert daher Emotionen von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern und befasst sich mit möglichen Bedingungsfaktoren sowie Konsequenzen affektiver Merkmale in Schule und Unterricht. Dabei werden theoretische, empirische und handlungspraktisch relevante Beiträge zu Emotionen von Lernenden und Lehrkräften zusammengeführt.



Ein wagemutiges Unternehmen, das ganze Feld des von positiven und negativen Emotionen getragenen Geflechts von Erziehung und Unterricht geballt in den Fokus der betroffenen Zielgruppen zu rücken. Unterricht und Erziehung können nie ohne emotionale Betroffenheit stattfinden, dessen ist sich jede/r bewusst; aber einmal die ganze Gefühlswelt von Lehrenden und Lernenden von vielen Seiten zu beleuchten und dadurch Gedankenprozesse in die Wege zu leiten, ist ein wesentlicher Verdienst des Budrich Verlags. Überhaupt muss man dem Verlag große Anerkennung dafür aussprechen, dass er den Mut hat auch viele wissenschaftliche Nischen abzudecken.

Demgegenüber gehören Emotionen (Freude, Ärger, Angst, Zuneigung, Abneigung, etc.) natürlich nicht zu einem Randbereich von Erziehungs- und Unterrichtswissenschaft, aber die Zusammenschau aus verschiedenen Blickwinkeln ist schon bemerkenswert (und aus der Sicht des Rezensenten einzigartig, weil ihm nichts Ähnliches bekannt ist). Was noch besonders erfreut, ist die Tatsache, dass dem Humor-Aspekt eine große Bedeutung zugewiesen wird. Humor, um Lernfreude zu steigern und Ärger, Frust und Langeweile zu verringern oder zu verhindern. Würde sich doch jede Lehrperson um noch mehr Humor im Klassenzimmer und davor bemühen. Vieles wäre wahrscheinlich leichter. „Geht mit Humor alles besser?" heißt ein Kapitel. Hundertprozentig ja.

Emotionen auf Lehrer- und auf Schülerseite und ihr Einfluss auf das Unterrichtsgeschehen werden untersucht, somit ist das Ganze ein dialogischer Prozess, der von beiden Seiten beeinflusst wird.

Insgesamt stellt der Sammelband Untersuchungen vor, die mit vielen Fachbegriffen, Tabellen, Statistiken und notwendigerweise ausführlichen Literaturhinweisen bestückt sind; ein wissenschaftliches Grundlagenwerk, das seinen Platz in jeder Bibliothek finden sollte, zu der auch ein „Normallehrer" Zugriff haben kann.

Warum fünf Sterne? Weil dem Rezensenten eine Darstellung der Thematik in so einer Komplexität und praxisnaher Fülle noch nicht untergekommen ist.

Danke.

Emotionen von Schülerinnen und Schülern in Schule und Unterricht
Die Bedeutung von sozio-emotionaler Unterstützung und akademischer Lernunterstützung für epistemische Neugier
Freude und Angst von Schülerinnen und Schülern
Welche Zusammenhänge existieren zur Individualisierung und Selbstbestimmung im Mathematikunterricht?
besonders interessant der Teil über die Förderung positiver Lern- und Leistungsemotionen durch Autonomieunterstützung

Praktische Implikationen für die Interaktions- und
Praktische Implikationen für den Schulalltag
Emotionen traumatisierter Schülerinnen und Schüler – eine Herausforderung für Lehrkräfte?
Kompetenzen von Lehrkräften
Das universelle präventive Emotionstraining für Lernende der 5. bis 7. Klasse
Zusammenfassung und Diskussion

Zielgruppe sind Forschende, Lehrende, Ausbilder und Studierende; aber auch interessierte „Normallehrkräfte" profitieren von den Ausführungen. Wenn der Etat für die Lehrerbücherei noch nicht ausgeschöpft ist, ist die Aufnahme des Titels überaus empfehlenswert.

FORUM LESEN

Tilda Apfelkern. Das kleine Dorf auf der Suche nach dem Glück

Von Andreas H. Schmachtl

Illustriert von Andreas H. Schmachtl

Verlag: Arena, 32 Seiten, ISBN: 978-3-401-71594-0, Preis: 14 Euro, Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Inhalt: Die holunderblütenweiße Kirchenmaus Tilda Apfelkern erfährt von Molly, der Postmaus, dass die Firma Schmackofatz eine Lotterie veranstaltet. Hauptgewinn ist eine Reise in die Südsee für zwei Personen. Tilda kauft sich im Dorfladen Erdbeerriegel, um eventuell den Hauptgewinn zu ergattern. Aber wie alle anderen hat auch sie nur Nieten. Sämtliche Tiere scheinen nur noch die ungesunden Produkte der Firma Schmackofatz zu kaufen. Überall liegen die Nieten herum. Bei Tildas Freunden sind alle in eine Art Kaufrausch geraten. Tilda kommt ein Verdacht, dass es hier nicht mit rechten Dingen zugeht. Mit einem cleveren Trick findet sie heraus, dass es überhaupt keinen Hauptgewinn gibt. Als die Zeitung die Meldung über die üblen Machenschaften der Firma Schmackofatz verbreitet, kauft niemand mehr deren Zuckerzeug. Am Ende veranstalten alle ein Picknick am Fluss mit selbst gemachten Köstlichkeiten.

Bewertung: Die amüsante Vorlesegeschichte in zwölf übersichtlichen Kapiteln erzählt von einer Lotterie, die als Hauptgewinn eine Reise in die Südsee haben soll. Alle Dorfbewohner sind nur noch auf der Suche nach diesem Los, welches für sie das Glück schlechthin darstellt. Keiner hat mehr Zeit oder Interesse für den anderen, jeder verfällt in einen Kaufrausch und kauft Produkte, die er gar nicht mag oder braucht. Nur Tilda behält ihren klaren Verstand und deckt den Betrug auf.

Das Bilderbuch zum Vorlesen für Kinder ab fünf Jahren teilt die Geschichte in zwölf Seiten zum Vorlesen ein. Zu jedem Kapitel gehören jeweils ein bezauberndes großformatiges Bild sowie einige kleinere Illustrationen, welche auf der Textseite eingefügt sind. Bei den Zeichnungen gibt es immer viele kleine, witzige Details zu entdecken.

Die unterhaltsame Geschichte, die durchaus auch Tiefgang hat, ist in Kombination mit den typischen Illustrationen von Andreas H. Schmachtl wieder einmal ein Vorlese- und Betrachtungsgenuss für Groß und Klein.

Hilfen für den Unterricht

WIR RETTEN DIE ERDE!

„Verdrängen des Klimawandels ist ein Verbrechen an unseren Kindern“

Prof. Dr. Harald Lesch

Der BLLV-Nachhaltigkeitskalender

- Jeden Monat ein Schwerpunktthema mit verschiedenen Aspekten
- geeignet für die Jahrgangsstufen zwei mit sechs
- QR-Code führt zu umfangreichem Unterrichtsmaterial
- am Lehrplan ausgerichtet
- leicht im Unterricht einsetzbar

Kalenderblatt Beispiele

BLLV

BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mehr Infos und Bestellung unter
www.bne-kalender.bllv.de

BNE-Service

Die „Nachhaltige Schultasche“ des BLLV

Praktische Wegweiser für Lehrkräfte und Eltern zu nachhaltigen Schulsachen

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir alle wissen, dass wirksame Maßnahmen zum Umweltschutz und zur Umweltbildung dringend notwendig sind. Auch viele unserer Schülerinnen und Schüler und viele Eltern sehen das so und würden gerne einen größeren Beitrag dazu leisten.

Eine hervorragende Gelegenheit dazu bietet auch der Einkauf von nachhaltigen Schulsachen zum Schuljahresbeginn bzw. während des Schuljahres. Eigentlich. Denn schädliche Wegwerfartikel sind allgegenwärtig und meistens billig. Wer sucht da noch nach nachhaltigeren Alternativen, die noch dazu als teurer und optisch weniger attraktiv gelten? Wer macht sich da noch die Mühe, Siegel mit strengen Kriterien von Greenwashing zu unterscheiden?

Ich bin mir sicher: Wir können hier zusammen wirklich etwas bewegen. Ohne großen Aufwand, aber mit großer Wirkung. Einerseits beim Handel, denn Nachfrage schafft Angebote. Andererseits auch bei unseren Schülerinnen und Schülern, die hautnah erleben, dass sie eben doch ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Selbstwirksamkeit macht stark und bereit für den nächsten Schritt.

Der BLLV stellt Ihnen Materialien zur Verfügung, die es leicht machen, vom Wissen (und vom schlechten Gewissen) zum Handeln zu kommen. Auf unserer Website haben wir Tipps für Lehrkräfte und einen Musterbrief an Eltern und Schüler für Sie zum Download bereitgestellt: https://www.bllv.de/themen/nachhaltige-entwicklung-bne/nachhaltige-schultasche/

Martin Göb-Fuchsberger

Team BNE im BLLV

FORUM LESEN

Winston. Samtpfoten auf Phantomjagd

Von Frauke Scheunemann

Verlag: Loewe, 224 Seiten, ISBN: 978-3-743-20626-7, Preis: 12,95 Euro, Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Inhalt: Im 7. Band der Kater-Winston-Reihe geht es um ein geheimnisvolles Phantom, das im Haushalt von Professor Hagedorn, dem Herrchen von Kater Winston, am Werk ist und für gehörig Unruhe sorgt. Kater Winston und seine menschliche Freundin Kira schalten sich ein, um diesem auf die Spur zu kommen.

Bewertung: Auch in diesem Band der Reihe erlebt der Leser das Geschehen aus der Sicht des pfiffigen Katers mit. Wie schon die anderen Bände liefert auch dieser Katzenkrimi rund um Winston und seine tierische sowie menschliche Familie sowohl spannende Krimiunterhaltung als auch viel Raum zum Schmunzeln. Ein absolutes Muss für Winston-Fans!

2.

Schüler*innen mitnehmen – Betroffene zu Beteiligten machen!

- Unsere Schüler*innen brauchen altersgemäße Informationen darüber, dass viele ihrer Schulsachen aus Materialien bestehen, die für die Umwelt, aber auch für ihre eigene Gesundheit schädlich sind (Weichmacher, PVC, ...).

  So sensibilisiert beginnen sie, Gewohntes zu hinterfragen. Dann brauchen sie nur noch Zeit und entsprechende Hilfestellungen, um mitverantwortlich aktiv werden zu können.

  Hilfreiche Links haben wir für Sie auf der Website des BLLV unter www.bllv.de/bne zusammengestellt.

- Im Unterricht bieten sich vielfältige Möglichkeiten, das Thema kompetenzorientiert aufzugreifen. Hier einige Beispiele:

  Deutsch: im Internet und beim örtlichen Schreibwarenhändler recherchieren, Infoschreiben verfassen und verteilen, an beliebte Vereine mit der Bitte um nachhaltige Merchandising-Produkte herantreten ...

  Mathematik: Daten zusammenführen und vergleichen, Schaubilder erstellen ...

  Kunsterziehung/Informatik: Plakate gestalten, (Wander-)Ausstellung konzipieren, Infokasten auf der Schul-Homepage ...

  WG/Soziales: Bei selbst hergestellten Produkten ist die Wertschätzung bekanntlich viel höher. Deshalb: Färben mit Naturmaterialien, Anfertigen von Bienenwachs-Tüchern zur Vermeidung von Einwegverpackungen ...

- Schülerfirma mit nachhaltigem Schulbedarf: Informationen zu Schülerfirmen in Grund- und Mittelschulen finden Sie auch auf unserer Website www.bllv.de/bne

- Aktionen der SMV, z. B. Flohmarkt mit gebrauchten Schulsachen, nicht benutzten Heften etc. (Juni/Juli)

3.

Eltern ins Boot holen

- vorab sinnvoll: Debatte und Beschluss über das Projekt in Lehrerkonferenz, Elternbeirat und/oder Schulforum
- nach entsprechender Genehmigung durch die Schulleitung den BLLV-Elternrundbrief bekannt machen
- Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung bedürftiger Familien ausloten
- die Möglichkeit von Sammelbestellungen prüfen
- Je stärker die Kolleg*innen einer Jahrgangsstufe oder der ganzen Schule ihre Materiallisten miteinander abstimmen, desto einfacher werden Sammelbestellungen. Bei einer hohen übergreifenden Abstimmung wird es auch leichter, im Vorfeld für Klassen Bestellungen durchzuführen, deren Lehrkräfte noch nicht feststehen.

Weitere Tipps für gemeinsame Bestellungen finden Sie im Musterrundbrief an die Eltern.

Hier noch ein Tipp für 2021:

Besonders die Eltern der ABC-Schützen sind offen und dankbar für klare und praktikable Informationen, die für den Kauf der ersten Schultasche und der benötigten Arbeitsmittel notwendig sind.

Vorschulkinder bekommen sogar oft schon zu Weihnachten Schulranzen mit weiterem Zubehör im Set geschenkt. Daher ist es sehr sinnvoll, wenn Sie den Elternrundbrief spätestens im Herbst auch an die Kindergärten im Sprengel weitergeben, damit die Eltern noch rechtzeitig erreicht werden können.

An der Schule selbst ist der Informationsabend für die Eltern der künftigen Schulanfänger bzw. der Tag der Schuleinschreibung ein Auftakt für das erste Schuljahr. Eine kleine Ausstellung an der Schule, in der nachhaltige Schulsachen „live" präsentiert werden, kann dann besonders wirksame Impulse setzen.

Vielleicht gewinnen Sie auch ein paar ältere Schüler*innen, die den Eltern diese Ausstellung als „Umweltbotschafter" vorstellen und von ihren eigenen Erfahrungen berichten können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

§

Rechtlicher Hintergrund von Sammelbestellungen

Grundsätzlich werden „nicht in die Lernmittelfreiheit einbezogene [...] Lernmittel [...] von den Erziehungsberechtigten oder den Schülern selbst besorgt" (Art. 51 Abs. 4 BayEUG).

Allerdings sind Sammelbestellungen an Schulen möglich, sofern sie „im schulischen Interesse" sind (Art. 84 Abs. 1 BayEUG). Dies ist bei notwendigen Lernmitteln wie Heften, Arbeitsheften, Schreib- und Zeichengeräten, Lektüren usw. gegeben, wenn durch die Sammelbestellung z. B. alle Schüler zuverlässig versorgt und günstige Preise erzielt werden; örtliche Betriebe sollen dabei berücksichtigt werden (vgl. Kommentar zum Art. 51 BayEUG). Darüber hinaus stellen die Kommentatoren fest: „Auch die Umsetzung eines Erziehungsziels kann eine Sammelbestellung rechtfertigen, z. B. die Beschaffung von Recyclingpapier für Schulhefte und dergleichen."
Da die Schulleitung in jedem Fall die Verantwortung für eine schulische Sammelbestellung trägt, ist eine Genehmigung durch die Schulleitung unbedingt erforderlich (§ 2 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 3 BaySCHO).

Auch wenn die Juristen des Kultusministeriums Sammelbestellungen durch die Schule selbst zulassen, sofern sie den oben genannten Kriterien entsprechen (vgl. Kommentar zum Art. 51 BayEUG), sollten Eltern diese Aufgabe im Sinne gelebter Bildungspartnerschaft in Eigenregie übernehmen. Offizielle Sammelbestellungen durch den Elternbeirat oder Klassenelternsprecher sind allerdings aus rechtlicher Sicht nicht möglich. Es ist aber denkbar, dass der Elternbeirat allen Eltern ein Angebot schnürt, das diese dann selbst wahrnehmen können.

Entscheidet sich das Kollegium dennoch für eine eigene Sammelbestellung, kommt auf die Schule selbst erheblicher Verwaltungsaufwand zu. Damit dieser so gering wie möglich ausfällt und Risiken im Zusammenhang mit der Einsammlung, Verwahrung und Nachforderung von Geldern vermieden werden, müssen die Kosten von den Eltern im Voraus unter eindeutiger Angabe des Verwendungszwecks auf das Schulkonto überwiesen werden.

Wichtig: Eltern muss es freigestellt sein, ob sie sich an der Sammelbestellung beteiligen oder die Materialien selbst beschaffen. Die Abrechnung muss für alle Beteiligten transparent erfolgen. Sonderkonditionen müssen in voller Höhe an die teilnehmenden Eltern weitergegeben werden.

Fränkisches Kabarett mit

„Live aus Nürnberg"

am: Donnerstag, 10.06.21 **um:** 18:30 Uhr

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!
Sie können das komplette Kabarett nochmals verfolgen unter https://mittelfranken.bllv.de/

g'scheid schlau! online statt Lange Nacht der Wissenschaften

Da das beliebte Wissensfestival *Die Lange Nacht der Wissenschaften* von Oktober auf Mai 2022 verschoben werden musste, haben sich die Macher eine virtuelle Alternative namens *g'scheid schlau! Das Lange Wochenende der Wissenschaften online* einfallen lassen: Von Freitag, 22., bis Sonntag, 24. Oktober 2021, werden kurzweilige, meist interaktive Online-Formate Laien aller Altersgruppen die Freude an Wissenschaft und Forschung vermitteln. Nach einem Auftakt am Donnerstagabend beginnt der Wissenschaftsmarathon: Freitag, Samstag (jeweils 15 – 22 Uhr) und Sonntag (11 – 16 Uhr) können sich die Gäste direkt über die Website zu den Einzelveranstaltungen einwählen und das Programm dann live am Bildschirm verfolgen, häufig sogar aktiv daran teilnehmen.

Neben der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm sind es Vereine, forschungsaktive Unternehmen, Institute und Initiativen, die das Programm des

Langen Wochenendes der Wissenschaften mitgestalten. Ob Workshop oder Diskussionsrunde, Führung oder Experiment: Hier ist für jeden Geschmack etwas geboten – und das direkt am Bildschirm im Klassenzimmer oder von zu Hause aus. Die digitale Variante bietet jeder und jedem die Chance, auszuprobieren, wie spannend die hiesige Forschung ist.

Für Klassen der Stufen 5 – 13 wird am Freitagvormittag ein exklusives Schulprogramm angeboten: Lehrkräfte können mit ihren Schülerinnen und Schülern ein speziell ausgearbeitetes Programmangebot wahrnehmen, eine Voranmeldung ist notwendig. Im Gegensatz zum regulären Programm wird dieses Schulprogramm kostenfrei sein.

Sollten Lehrkräfte mit ihrer Klasse das kostenpflichtige, reguläre Programm zwischen Freitag- und Sonntagnachmittag wahrnehmen wollen: Dank der Hermann Gutmann Stiftung können Schulen ab Schuljahresanfang kostenfrei bis zu sechs Freikarten beim Veranstalter bestellen. Es ist möglich, sich die Teilnahme an der Veranstaltung als Fortbildung anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen auf https://www.gscheid-schlau.de. Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, ab Mitte September finden sich aber sämtliche Informationen zu Programm, Anmeldung etc. ebenfalls auf dieser Website.

Das 200. Jahr NLLV endet feierlich mit dem

Herbstball 2021

Die Bezirksverbände Nürnberg NLLV und Mittelfranken laden Sie und Ihre Bekannten recht herzlich zum diesjährigen Herbstball ein.

Freitag, 12. November 2021
20.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Saalöffnung: 19.00 Uhr

Hotel „Arvena-Park" am Frankencenter
Görlitzer Str. 51, Nürnberg
Parkplätze vorhanden

Es spielt die Tanz- und Showband „OVERMAN BRASS BAND".

Der Eintritt ist frei.

Kartenbestellungen mit frankiertem Rückkuvert an:
NLLV-Geschäftsstelle, Kennwort: Herbstball
Weidenkellerstr. 6, 90443 Nürnberg

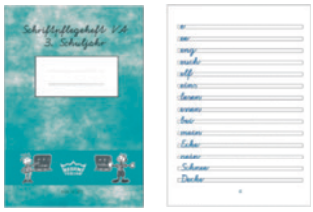
Hinweis: Kartenvergabe nach Reihenfolge des Eingangs, solange der Vorrat reicht. Versand ab September.

Ihr kompetenter Partner für Schulbedarf und Büromaterial

REGENT VERLAG

Schriftpflegehefte
für das 2., 3. und 4. Schuljahr
in der Vereinfachten Ausgangsschrift

Originalgröße DA5
Best.-Nr. SP2 - 2. Klasse



Originalgröße DA5
Best.-Nr. SP3 - 3. Klasse

Originalgröße DA5
Best.-Nr. SP4 - 4. Klasse

Preis pro Heft 2,00 Euro
inkl. ges. MWSt.

Sonderpreise für Laminierfolien und viele weitere Artikel finden Sie unter: www.regent-verlag.de

Regent Verlag Heimerl GmbH · Bahnhofstraße 17 · 91180 Heideck · Tel. 09177 226 · www.regent-verlag.de

2021 alle KLEMM-Busse mit 5-Sterne-Luxus-Ausführung

DEUTSCHLAND

Dresden 0[illegible]07.07.21 3 Tage ab 360 €
Berlin 30.5. [illegible] + 19. - 22.8.21 ab 440 €
Hamburg 11. - [illegible]7. + 22. - 25.8. ab 399 €
Rhein in Flamme[illegible] - 04.07.21 ab 240 €
Nordsee - Helgola[illegible]1.8. - 4.9. ab 599 €
Oberlausitz 24. - 28.0[illegible]1 5 T ab 590 €
Spreewald 13. - 16.6. + [illegible]5.8. ab 479 €
Lahn&Rhein Limburg 12. [illegible]09 ab 790 €
Mecklenb. Seen Klink 7. - 1[illegible] ab 579 €
Usedom 14. - 19.6. + 31.8. - 5[illegible]b 799 €
Rügen 3. - 8.9. + 24. - 29.9. 6 T[illegible] 770 €
Usedom - Hiddensee - Fischla[illegible]Darß
Hansestädte 9. - 14.7. Stralsund ab [illegible] €
Hansestädte 3. - 8.10 Dierhagen ab 6[illegible]
Ostfriesland Norderney Langeoog ab 680[illegible]
6.-11.6.+4.-9.7.+15.-20.8.+5.-10.9.
Insel Sylt 11. - 15.7. + 16. - 20.8. ab 599 €
Fehmarn 22. - 29.7.21 8 Tage ab 979 €
Fehmarn 29.9. - 4.10. 21 6 Tage ab 699 €
inkl. Tagesausflug Kopenhagen
Halle-Magedeburg 14.-19.8. 6 T ab 699 €
Potsdam - Havelland 23. - 27.7. ab 660 €
Wörlitz & Monet 16. - 19.8. ab 550 €
inkl. Gondelfahrt mit Abendessen, Konzert
Potsdam & Monet 05. - 07.07. ab 390 €
Heideblütenfest 27. - 30.08.21 ab 490 €
Harz 6. - 9.6.21 + 1. - 4.8.21 ab 399 €
Erfurt Domfestspiele 16. - 18.7. ab 440 €
Erfurt BUGA 13./14.6. + 11./12.7. ab 199 €
Eisenach Weimar 11. - 14.8.21 ab 470 €
Elbsandsteingebirge 1. - 4.8.21 ab 480 €
Bodensee mit BUGA u. Mainau 499 €
13.-16.6. + 18.-21.7. + 26.-29.9. 4 Tage
Bodensee 17. - 22.07. 6 Tage ab 880 €
Mosel - Trier 29.8. - 1.9.21 4 T ab 499 €
Mosel 21. - 27.8.21 7 Tage ab 880 €
Mosel 05. - 10.09.21 6 Tage ab 750 €
Rhein & Mosel 5. - 10.8.21 ab 790 €
Schwarzwald 20. - 23.09.21 ab 470 €
Bayr. Schlösser & Seen 15.-19.8. ab 599 €
Königssee 26.6. - 01.07.21 ab 660 €
Alpine Traumkulissen 7. - 11.7.21 ab 560 €
Bayrischer Wald 11. - 15.09. ab 490 €
Pfalz 17. - 19.08.21 3 Tage ab 330 €
Zugspitze 4. - 9.7. + 21. - 26.8. ab 750 €

SCHWEIZ

Comer See 8. - 12.8. + 22. - 26.10. ab 550 €
Glacier Expr. 11. - 14.7. + 15. - 18.8. 599 €
Zermatt - St. Moritz - Bernina Express 4 T.
Schweiz: Eiger, Mönch, Jungfrau, Montblanc
6. - 11.6. + 18. - 23.7. + 22. - 27.8. ab 599 €
Pilatus - Stoos - Eiger - Mönch - Jungfrau
Zugfahrt Glacier Express 14. - 19.7. ab 860 €
Freiburg - Zürich - Basel 15. - 17.7. ab 370 €

ÖSTERREICH

Dachstein - Großglockner 3. - 7.7. ab 660 €
Achensee 9. - 14.7. + 22. - 27.8. ab 699 €
Katschberg 19. - 23.6. + 7. - 11.10. ab 550 €
Lipizzaner Almabtrieb 15. - 19.09. ab 590 €
Wildschönau 6. - 11.8.21 6 Tage ab 660 €
Wien 05. - 08.09.21 4 Tage ab 550 €
Donau in Flammen 12. - 15.8. ab ab 499 €

BENELUX

Holl. Nordseeküste 03. - 13.08.21 799 €
Belgien 22. - 25.05. + 02. - 05.08.21 399 €

FRANKREICH

Elsaß: Colmar Ü Straßburg ab 360 €
29. - 31.7.21 + 03. - 05.09.21 3 Tage
Monaco - Nizza - Cannes - San Remo ab 470 €
03. - 07.05. + 12. - 16.10. 5 Tage - Ü am Meer
Korsika - Sardinien Bus/Schiff ab 1.299 €
8. - 16.05. + 25.09. - 3.10.21 9 Tage
Super- 3- und 4-Sterne-Hotels am Meer!
Aquitanien 12. - 20.9. 9 Tage ab 1.498 €
La Rochelle -Bordeaux - Arcachon - Biarritz
- Perigord - Dordogne - Bilbao usw.
Paris - Ile de France Ü Paris ab 880 €
Versailles - Chartres - Fontainebleau usw.
25. - 30.6. + 24. - 29.8.21 6 T
Normandie - Bretagne 9 Tage ab 1.299 €
[illegible]ersey (Aufpreis) 26.6. - 4.7. + 7.7. - 15.7.
[illegible]ovence - Camargue zur Lavendelblüte
[illegible]15.6.21 + 18. - 25.7.21 8 T ab 1.099 €
Ca[illegible]du Midi 23. - 30.10.21 8 T ab 1.199 €
4-Ste[illegible] Hotel in der Altstadt Carcassonne
Burgun[illegible] - 11.9.21 6 Tage ab 799 €
Beaune - [illegible]n - Cluny - Fontenay - Troyes
Loireschlös[illegible]30.08. - 4.9. 6 T ab 899 €
Villandry - A[illegible]le-Rideau - Chambord -
Blois - Chenonc[illegible] - Amboise - Tours usw.
Biarriz 20. - 25.[illegible]1 6 Tage ab 1.199 €
Bilbao - Höhle vo[illegible]scaux - La Rhûne

GROSSBRI[illegible]NNIEN

Alle Reisen wahlweise als [illegible]reise oder
Bus-/Schiffsreise buchbar (2[illegible]e länger)!
London 24.- 28.8.21 5 Tag[illegible]b 999 €
Südengland Schlösser 12. - 17.7. [illegible]1.299 €
Highgrove - Hever - Chartwell - Leed[illegible] Tage
Cotswolds Highgrove 10. - 16.8. ab 1[illegible] €
Cornwall 8. - 13.6. + 3. - 8.8. 6 T ab 1.2[illegible]
Irland - Nordirland Flug 8 Tage ab 1.499[illegible]
10. - 17.7. + 18. - 25.7. + 21. - 28.8.21
Irland Bus-/Schiff 19.8. - 29.8. 11 T 1.699 €
Schottland 27.7. - 1.8.21 6 Tage ab 1.299 €
Klass. Schottland 16. - 21.6.21 6 T ab 1.299 €
Schottische Inseln 01. - 07.07. 6 T ab 1.499 €
Inseln Skye - Orkney - Thurso - Pitlochry 7 Tage
Highland Games 1. - 6.9.21 6 T ab 1.299 €
Wales 6. - 13.8.21 8 Tage ab 1.299 €
Flugreise örtlicher Bus + Reisebegleitung
Kanalinseln Jersey - Guernsey - Sark - 8 Tage
24. - 31.7. + 21. - 28.8. 21 ab 1.799 €

BALKAN

Portoroz 12. - 16.09.21 5 Tage ab 499 €
Kvarner Bucht 2. - 7.10. + 10. - 15.10. ab 599 €
Inselhüpfen Kroatien 7. - 13.10. ab 699 €
Kroatien 03. - 10.10.21 8 Tage ab 1.049 €
Korfu Bus/Schiff 16. - 23.10. ab 1.199 €
Albanien Bus/Schiff 20. - 29.9. ab 1.299 €
Bus-/Schiff oder Flugreise:
Griechenland 11. - 24.10. 14 Tage ab 1.880 €
Rundreise mit Inseln Mykonos und Korfu
Kreta 24. - 31.10. 8 Tage ab 1.299 €
Kykladen 22.10. - 3.11.21 13 Tage 1.880 €
Santorini - Myonos - Naxos - Delos
Rumänien 4. - 15.9.21 12 Tage ab 1.390 €
Moldaukl., Bukarest, Schw. Meer, Siebenb.
Wahlmöglichkeit Landanreise oder Flugreise

OSTEUROPA

Prag 4. - 6.7. + 26. - 28.9 3 Tage ab 299 €.
Breslau 22. - 25.8.21 4 Tage ab 440 €
Schlösser Schlesiens 2. - 7.8. 6 T ab 690 €
Polen 12. - 20.6. + 22. - 30.7. ab 1.099 €
Masuren 27.6. - 3.7. + 7. - 13.8. 7 T ab 880 €
Südpolen 29.8. - 4.9.21 7 Tage ab 799 €
Hohe Tatra 1. - 6.8.21 6 Tage ab 699 €
Budweis - Krummau 4. - 7.8.21 ab 440 €
Böhmerwald 29.8. - 3.9. 6 Tage ab 499 €
Böhm. Riesengebirge 18. - 22.7. ab 479 €
Mähren 22. - 26.7.21 5 Tage ab 550 €
Baltikum Bus- oder Flug 8/10 Tage ab 1.499 €
Vilnius - Tallinn 20.06. - 29.6.21
Tallinn - Vilnius 28.08. - 06.09.21
Königsberg - Baltikum - St. Petersburg
14. - 25.08.21 12 Tage ab 1.890 €
St. Petersburg Visafrei 7. - 15.9. ab 1.590 €
mit Tallinn und Helsinki Bus-/Schiffsreise
Moskau - St. Petersburg Flug ab 1.690 €
01. - 08.08. 8 Tage Flug mit Reisebegleitung

ITALIEN

Venedig 17. - 20.10. 4 Tage ab 660 €
Grado - Venedig 30.10. - 3.11. 5 T ab 599 €
Genua - Monaco - Cinque Terre ab 599 €
mit Trüffelmesse Alba 30.10. - 4.11. 6 Tage
Insel Elba 12. - 17.10. 6 Tage ab 660 €
Lago Maggiore Stresa o. Canobbio ab 550 €
16. - 20.5. + 19. - 23.8. + 17. - 21.10. 5 Tage
Friaul 13. - 17.10. + 11. - 15.11. 5 Tage ab 550 €
5-Sterne-Hotel Laguna Palace in Grado
Veneto 21. - 26.9. 6 Tage ab 660 €
Kalabrien Flug 11. - 18.10. 8 T ab 1.599 €
mit Lipari - Vulcano - Stromboli - Ätna
Lombardei 19. - 24.10. 6 Tage ab 690 €
Ligurien + Cinque Terre - 5 Tage ab 550 €
[illegible]. - 22.6. + 3. - 7.10. Hotel in Rapallo
[illegible]lasee - Limone - All Inclusive ab 499 €
9.[illegible]5. + 10. - 14.10. + 28.8. - 1.9.21 - 5 Tage
Gard[illegible]e Bardolino im Parc Hotel Gritti
16. - 2[illegible] + 4. - 9.10.21 - 6 Tage ab 599 €
Umbrien [illegible] 17.9. + 22. - 27.10. ab 599 €
Toskana - [illegible]renz - Siena ab 599 €
2. - 7.9. + 9[illegible]4.10. + 2. - 7.11. 6 Tage
Südliche Toska[illegible]07. - 12.09. ab 699 €
Emilia Romagna [illegible] 26.9. 6 T ab 699 €
Marken 26. - 31.[illegible]6 Tage ab 680 €
mit Trüffelmesse [illegible]in Aqualanga
Piemont mit Trüffelschu[illegible] Turin - Mailand
9. - 14.9. + 6. - 11.10.21 [illegible]ge ab 599 €
Sardinien Ü an der Baja Sard[illegible] ab 1.199 €
20. - 27.5. + 24.9. - 1.10. Bus-/[illegible]ff 8 Tage
Trüffelmesse Alba - Piemont [illegible]440 €
13.10 - 17.10.21 + 05. - 08.11.21 [illegible] Tage
Trüffel - Wein - Pasta 5 T ab [illegible] €
Trüffelmesse San Miniato 12. - 16.1[illegible]
Südtirol 16. - 22.6. + 27.9. - 2.10. ab 770[illegible]
Molveno 27. - 30.9 4 Tage ab 360 €
Traubenfest Meran 15. - 19.10. ab 550 €
Gasstörggelen 17. - 21.9. 5 T ab 499 €
3 Zinnen 25. - 30.9. 6 T ab 599 €
Wahlweise als Flugreise, Busreise oder
Bus-/Schiffreise buchbar (2 Tage länger)
Rom 16. - 20.5. + 10. - 14.10. ab 880 €
Amalfiküste 12. - 19.5. + 26.9. - 1.10.
Apulien 22. - 31.5. + 19. - 26.10.
Sizilien 19. - 28.5. + 3. - 10.10.

MUSIKREISEN

André Rieu - inkl. Konzert Maastricht
Ü Aachen 08. - 10.07. 3 Tage 399 €
Ü Aachen 11. - 12.07. 2 Tage 299 €
Seefestspiele Mörbisch Westside Story
16. - 18.7. 3 T 350 € 29.7.-1.8.21 4 T 450 €
Bregenzer Festpiele Rigoletto ab 399 €
28.07 - 30.7.2021 + 09. - 11.8.2021 je 3 Tage
Bad Ischl 02. - 06.08.21 5 T ab 699 €
Leharfestspiele Csardasfürstin - Zarewitsch
Verona Aida 9. - 11.7. + 12. - 14.7. 249 €
29. - 31.7. Netrebko/Placido Domingo 279 €
16. - 18.8. Konzert Jonas Kaufmann 279 €

SKANDINAVIEN

Reiseleitung Dr. Morten Laugerud:
Norwegische Fjorde 6. - 13.6. ab 1.499 €
Color Line + Bergen - Stavanger 8 Tage
Fjorde mit Atlantikstr. 1. - 9.8. 1.799 €
Color Line Hin + zürück, Flambahn 9 T.
Nordkap 20.06. - 4.7. + 8. - 22.8. ab 2.490 €
15 Tage Bus/Schiff Helsinki + Stockholm
oder 11 Tage mit Rückflug ab 2.290 €
Skandin. Hauptstädte 3. - 9.9. 7 T ab 999 €
Kopenhagen - Stockholm - Helsinki - Oslo
Gotland - Bornholm 8. - 15.7. ab 1.599 €
Island Flugreise + Klemm-Bus ab 2.699 €
15. - 22.7.21 + 22. - 29.7.21 8 Tage
Lofoten Flug 23. - 30.8. 8 T ab 1.790 €
Schweden Mittsom. 23. - 29.6. ab 999 €
Polarlichter Lofoten 10. - 20.3.20 ab 1.949 €

SPANIEN PORTUGAL

Flugreisen mit Klemm-Bus vor Ort
Jakobsweg 8 Tage ab 1.399 €
07.05. - 16.05.21 Landanreise
13.09. - 22.09.21 Flugreise
Andalusien Ü Granada 8 Tage ab 1.399 €
27.09. - 4.10.21 + 07. - 14.10.21 8 Tage
Kastillien 18. - 25.10.21 8 T ab 1.199 €
Portugal - Santiago de Compostela 8 Tage
03. - 10.10. + 10. - 17.10. ab 1.399 €
Algarve 17. - 24.20.21 8 T ab 1.299 €
Flugreisen örtlicher Bus + Reisebegleitung
Mallorca 18. - 25.10.21 8 T ab 999 €
Menorca 03. - 10.10.21 8 T ab 1.299 €
Teneriffa 20. - 27.09. 8 Tage ab 1.399 €
Barcelona 30.10. - 3.11. 5 T ab 899 €
Madeira 12. - 19.10. 8 Tage ab 1.399 €
Madeira 23. - 30.11.21 8 Tage ab 1.199 €
Azoren 10. - 17.10.21 8 Tage ab 1.599 €

FLUGREISEN

Flugreisen örtlicher Bus + Reisebegleitung
Zypern 08. - 15.10.21 8 Tage ab 1.599 €
Malta 02. - 08.11.21 8 Tage ab 1.299 €

FERNREISEN

mit Klemm-Reiseleitung/Reisebegleitung
Dubai&Abu Dhabi 30.10. - 6.11. ab 1.749 €
Marokko 28.10. - 6.11.21 10 T ab 1.699 €
Marrakesch 13. - 18.11.21 6 T ab 999 €
Jordanien 1. - 8.11.21 8 Tage ab 1.990 €
[illegible]srael 20. - 27.11.21 8 Tage ab 2.200 €

[illegible]USSKREUZFAHRTEN

in[illegible] Ausflüge und Klemm-Reiseleitung
Vo[illegible]sion - Busfahrt mit KLEMM-Bus
mit A[illegible]A Flusskreuzfahrtschiffen
Seine [illegible] 16.09.21 8 Tage ab 1.498 €
Rhone 18[illegible]25.09.21 8 Tage ab 1.599 €
mit Amade[illegible]usskreuzfahrtschiffen
Rhein 26.7. - [illegible]8.21 8 Tage ab 1.579 €
Basel - Amsterd[illegible]
Donau Budapest [illegible] 20.10. 8 T ab 729 €

KOSTENFREIE STORNOGARANTIE FÜR NEUBUCHUN[illegible]EN

* Bei Busreisen 45 Tage * bei Schiffsreisen 60 Tage * bei Flugreisen 100 Tage vor der Abreise

Leistungsstarke Klimasysteme tauschen Luft im Bus in 1 Minute aus! Elektronische Virenkiller - antivirale Hochleistu[illegible]filter

JOSEF KLEMM - OMNIBUS-REISEBÜRO Friedhofstraße 21 • 91320 Ebermannsta[illegible]

Tel.: 09194/722780 • e-mail: info@klemmreisen.com Stammkunden erhalten Katalog 2021 automatisch!